

Fragen wegen Kolloquium / UPP

Beitrag von „sina“ vom 20. Oktober 2004 20:09

Hello, Silja!

Ich sitze hier seit Stunden vor der Planung meinr UPP in Mathe und habe mittlerweile 4 verschiedene Varianten ausgearbeitet. Eine Stunde, wo nur die Dreiecke ermittelt werden sollen, eine wo die Kinder Quadrate und Dreiecke selber als Messinstrument finden sollen, eine wo sie beides schon kennen und entsprechend schwere Figuren miteinander vergleichen müssen ...

Mir schwirrt der Kopf. Die Angst vor der Prüfung scheint mir jede Fähigkeit zur Einschätzung von Schwierigkeitsgraden etc. genommen zu haben ...

Ich mache jetzt erst einmal eine Pause und überlege morgen weiter. Gott sei Dank habe ich noch einen guten Monat!

Nur eine Frage: Wenn die Kinder von einer Zeichnung abspannen und dann die Figur auf dem Geobrett mit Karten auslegen zur Ermittlung des Flächeninhaltes - wäre da nicht ein Kritikpunkt, dass man die Kinder direkt eine Zeichnung mit Figuren auslegen lassen kann (das wäre dann ja fast schon 1./2. Schuljahr-Niveau) und das Geobrett unnötig ist? Genau das ist meine Sorge - ich kenne meine Prüfer ja nicht! Könnte man so argumentieren, dass die Kinder im Laufe der Reihe lernen sollen, den Flächeninhalt am Geobrett ohne die Karten zu ermitteln und der "Trick" mit den Karten nur eine Hilfe zum Erkennen der Grundeinheiten sein soll???



Du Arme! Ich löchere dich hier mit Fragen.

Wahrscheinlich muss ich erst einmal den Kopf freibekommen, dann läuft es bei mir wieder besser. Bis jetzt hatte ich nämlich noch nie große Probleme bei Mathe-UBs. Aber jetzt ist es halt die Prüfung!

Ich geh jetzt erst mal , dann , und dann nerve ich meine Freundin noch etwas !

Grüße,

Sina